

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. sucht ab sofort ein*en Referent*in (m/w/d)

für das Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe und Pflege (Kom·zen).

Das Kom·zen wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP) gefördert. Getragen wird das Kom·zen von den beiden Trägern Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V. und dem Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Die Anstellung erfolgt beim Träger Arbeiterwohlfahrt.

Das Kom·zen hat die Aufgabe, sichtbare und unsichtbare Zugangsbarrieren zu den Angeboten (Regelsystem) der Altenhilfe, der Senior*innenarbeit und der Pflege für die Zielgruppe älterer Menschen mit Migrationsgeschichte zu identifizieren und abzubauen.

Es ist ebenso seine Aufgabe, die Zielgruppen, Migrantenselbstorganisationen (MSO) und Netzwerke zur Förderung des Empowerment, Selbsthilfekompetenz, politischen Teilhabe und Partizipation zu informieren, unterstützen und bestärken, eigene Rechte und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen und zu realisieren. Gleichzeitig zielt die Arbeit des Kom·zen darauf ab, Entwicklungsprozesse der Einrichtungen und Institutionen der Altenhilfe, der Senior*innenarbeit wie auch der Pflege im Sinne eines modernen Verständnisses von Kultursensibilität und Transkulturalität zu unterstützen.

Das Kom·zen ist Seismograf für notwendige Veränderungsprozesse, gibt Impulse als Fachberatungsstelle und führt Menschen im Sinne kreativer Lösungsfindungen zusammen. In seiner Schnittstellenfunktion zwischen der Politik, Verwaltung und dem Feld der Akteur*innen befördert das Kom·zen den Bewusstseinswandel für die Prozesse der interkulturellen Öffnung.

Ihr Aufgabenfeld umfasst:

- Referent*innentätigkeit/Öffentlichkeitsarbeit in den Themenfeldern Altenhilfe, Pflege und Seniorenpolitik auf der Grundlage eines modernen Verständnisses von transkultureller Kompetenz
- Analyse und Aufbereitung von Daten zu zentralen Themenstellungen der Interkulturellen Öffnung
- Analyse und aktive Gestaltung relevanter Themenstellungen auf der Grundlage von Partizipationsprozessen mit den Zielgruppen
- Kooperationsaufbau zu relevanten Partnern zur gemeinsamen Maßnahmenabstimmung und –Realisierung
- Verfassen von Positionspapieren, Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen
- Begleitung relevanter Gesetzgebungsverfahren, politische Initiativen und wissenschaftliche Studien
- Modellhafte Begleitung von interkulturellen Öffnungsprozessen in Einrichtungen der Altenhilfe und der Pflege – Modellprojekte
- Regelmäßige Begleitung von MSO's, Empowerment zur aktiven Teilhabe, Begleitung und Beratung von Seniorenvertreter*innen mit Migrationsgeschichte
- Vernetzung an der Schnittstelle zwischen Politik, Bezirks- und Landesverwaltung, MSO's und Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege

- Aufbau und Pflege von Beziehungen in migrantische Communities und MSO's, Kontaktpflege zu ehrenamtlichen Netzwerken
- Konzeptuelle Planung, Initiierung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen, Mitwirkung bei Fachveranstaltungen, Moderation
- Aktive Mitarbeit/ Weiterentwicklung in Gremien (Landessenorenbeirat, Runder Tisch IKÖ der 12 Bezirke) u.a.m.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in Teilzeit oder Vollzeit (32 bzw. 39 Stunden pro Woche)
- Vergütung gemäß Tarifvertrag (E10) der AWO Berlin mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Jahresurlaub zzgl. 24.12. und 31.12. arbeitsfrei
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Transparenz und partizipative Leitkultur
- Mitarbeiter-Rabatte
- Betriebliche Altersvorsorge (nach Entfristung)
- Mögl. Mobiles Arbeiten

Wir wünschen uns:

- ein modernes Verständnis von Kultursensibilität/ transkultureller Kompetenz
- Leidenschaft für die Themen Interkulturelle Öffnung, Chancengerechtigkeit, Gleichberechtigung, Gleichstellung, gesellschaftliche Vielfalt sowie Inklusion
- Einen Bachelorgrad oder gleichwertiger Abschluss, gerne in einer für das Themenfeld relevanten Disziplin, wie z.B. Migration, Integration, Antidiskriminierung, Sozialwissenschaften, Gerontologie, Pflegewissenschaften
- Idealerweise Berufserfahrung im Bereich, Antidiskriminierung, Migration, Diversity, Altenhilfe, Pflege
- Ausgeprägte transkulturelle Kompetenz und Partizipationskompetenz
- Grundkenntnisse in der Antidiskriminierungs- und Chancengleichheitspolitik
- Moderationskompetenz, insbesondere spezifische Kommunikationskompetenzen in der Interaktion von benachteiligten Gruppen und Souveränität im Umgang mit vielfältigen Personengruppen
- Diversity-Kompetenz und migrationsgesellschaftliche Kompetenzen gem. §3 Abs. 4 Partizipationsgesetz (PartMigG)
- Kenntnisse der aktuellen Entwicklungstendenzen in den Bereichen Migration, Alter, Pflege und Altenhilfe
- Fähigkeiten in der Analyse und Aufbereitung von Daten und Kompetenzen in der konzeptuellen Arbeit
- Sehr gute Kenntnisse mit MS Office, Statistik, Datenbanken

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an Ricardo Fonseca (stellv. Geschäftsführer).

Kontakt:

R. Fonseca

Stellv. Geschäftsführer

bewerbung@awo-spree-wuhle.de

Detaillierte Informationen:

<https://www.awo-spree-wuhle.de/kom-zen/>

<https://www.kom-zen.de>